



Planschen für lau (von links): Jule (5), Nena (10) und Antje Schneider genießen das Wasser. Vor dem Bad (kleines Bild) grübeln Rainer Bartsch (links) und Thorsten Lössing über ihren nächsten Zug. Harfst (2)

# Schwimmer planschen kostenlos

CDU mietet Hallenbad für zwei Stunden

**Ungewöhnliches Gewusel im Altwarmbüchener Hallenbad: Zum dritten Mal mietete die CDU Altwarmbüchens gestern für zwei Stunden das Bad. Die Besucher konnten kostenlos schwimmen.**

VON SEBASTIAN HARFST

**ALTWARMBÜCHENS.** So einen Andrang kennt Schwimmmeister Dieter Bank nur vom Badespaß am Freitagabend. Zeitweise tobten und planschten gestern 69 Kinder und 14 Erwachsene gleichzeitig in dem 25-Meter-Becken – nicht immer besonders vorsichtig. Bank hatte seine Augen überall. „Da ist nichts mit einfach mal sitzen bleiben“, sagte er. Normalerweise beaufsichtigt er durchschnittlich zwölf Schwimmer.

Für Antje Schneider und ihre Töchter Jule (5) und Nena (10) gehören Besuche des Hallenbades zum Wochenprogramm. Sonntags sind sie sonst aber nicht da. „Das ist etwas Außergewöhnliches“, sagte Nena, und stürzte

sich von ihrem Lieblingsspielgerät, dem Schwungseil, wagemutig in die von den spielenden Kindern aufgewirbelten Fluten. Ihre Schwester Jule ließ es da noch etwas vorsichtiger angehen. Sie lernt gerade Schwimmen, hielt sich aber schon ganz passabel über Wasser. „Nur die Kondition fehlt noch“, sagte ihre Mutter.

Die Organisatoren vermieden den Sprung ins temperierte Nass und versuchten sich stattdessen vor der Tür am Grill warm zu halten. „Wir wollen unsere Verbundenheit zum Hallenbad demonstrieren“, erklärte Altwarmbüchens CDU-Vorsitzender Helmut Lübeck die Idee, für zwei Stunden das Bad zu mieten. Sein Stellvertreter Rolf Voges erhofft sich eine Stärkung des Bekanntheitsgrades für das Bad – vor allem außerhalb Altwarmbüchens. Ihren Bekanntheitsgrad steigerten auch die Isernhagener Schachdrachen. Sie zeigten ihre strategischen Fähigkeiten und gaben Besuchern Schach-Tipps.